

Vertrauliches Manuskript!
Nicht für die Presse!

Wuppertal-Barmen, den 18. Dezember 1933

Die Haltung und die Maßnahmen des Reichsbischofs und des geistlichen Ministeriums während der letzten Wochen haben bewiesen, daß die Reichskirchenregierung nicht die Fähigkeit oder den Willen hat, einer Erneuerung der Kirche vom Worte Gottes her Raum zu schaffen.

Einzelne Landeskirchen haben mit Wort und Tat bezeugt, daß sie uns in unserer vor allem verwüsteten preußischen Landeskirche nicht im Stich lassen wollen, sondern sich unserer Kirche zum Dienst verpflichtet fühlen. Dafür wissen wir diesen Kirchen tiefen Dank.

Um unserer ganzen evangelischen Kirche willen bitten wir die leitenden Männer dieser Landeskirchen aber dringlich, baldigst für eine völlige Erneuerung der Reichskirchenregierung und der Nationalsynode und für ein klares Bekenntnis gegen die in der Kirche weitverbreitete Irrlehre Sorge tragen zu wollen.

Für den Coetus reformierter
 Prediger Deutschlands:

Für den Rhein.-Westf. Gemeindeg-
 tag "Unter dem Wort":

Frowein, Kirchmeister der Ref. Gemeinde Barmen-Gemarke
 D. Hamburg, Präses presb. der Reformierten Gemeinde Barmen-Gemarke
 Kurt Otto, Presbyter Barmen-Gemarke
 W. Halstenbach, Wuppertal-Barmen
 Pastor Lic. Obendiek, Barmen-Gemarke
 Pastor Immer, Barmen-Gemarke
 Pastor Lic. Klugkist Hebe, Reformierte Gemeinde W.-Elberfeld
 Pastor Dr. Kertz, Remscheid
 Theill, Remscheid
 Pastor Schlingensiefen, Präses presb. der Vereinigten evangel.
 Gemeinde Unterbarmen

Unterschriften beglaubigt:
 W.-Barmen, den 18. Dezember 1933

Kurt Otto
Ka. K.

